

TERMINE IN SANDE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Cäcilienroden**  
8 bis 11 Uhr, Karl-Marx-Platz: Wochenmarkt

RAT UND TAT

**Sozialstation:** 0 bis 24 Uhr, Tel. 04422/4081

**Jugendzentrum:** 14 bis 20 Uhr Unterstützung und Hilfe, Tel. 04422/3451

**Rathaus:** Termine: Tel. 04422/95880

BÜCHEREIEN

**Gemeindebibliothek:** Bücherbestellung 14 bis 17 Uhr unter Tel. 04422/99 86 42 oder E-Mail an [bibliothek-sande@ewetel.net](mailto:bibliothek-sande@ewetel.net)

MORGEN

RAT UND TAT

**Sozialstation:** 0 bis 24 Uhr, Tel. 04422/4081

**Jugendzentrum:** Rat und Hilfe: Tel. 04422/3451 (14 bis 17 Uhr)

BÜCHEREIEN

**Gemeindebibliothek:** Bücherbestellung 14 bis 17 Uhr unter Tel. 04422/99 86 42 oder E-Mail an [bibliothek-sande@ewetel.net](mailto:bibliothek-sande@ewetel.net)

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

TERMINE IN SCHORTENS

HEUTE

RAT UND TAT

**Bezahlbare Energie:** Beratung zum Energieversorger-Wechsel: Tel. 04423/ 92 70 024 oder [info@bezahlbare-energie.de](mailto:info@bezahlbare-energie.de); [www.bezahlbare-energie.de](http://www.bezahlbare-energie.de)

**Kulturbüro im Bürgerhaus:** Tel. 04461/80198 oder per Mail [buergershaus@schortens.de](mailto:buergershaus@schortens.de)

**Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“:** geschlossen; Kontakt: Tel. 04461/909943, 0174/1776559 oder 0172/6480176 (Streetwork)

**Rathaus Heidmühle:** Termine: Tel. 04461/982111

BÜCHEREIEN

**Stadtbücherei:** Bücherbestellung zum Abholen: [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) oder Tel. 04461/90 96 90

MORGEN

RAT UND TAT

**Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“:** Kontakt: Tel. 04461/909943, 0174/1776559 oder 0172/6480176 (Streetwork)

BÜCHEREIEN

**Stadtbücherei:** Bücherbestellung zum Abholen: [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) oder Tel. 04461/90 96 90

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

KURZ NOTIERT

Sonntags-Gottesdienst

**HEIDMÜHLE** – In der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Schortens beginnt am Sonntag, 17. Januar, um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Pastor David Seibel. Gefeierte wird der Sonntags-Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle. Es gelten Maskenpflicht und Abstandsregel. Ein Videoimpuls zum Sonntag und aktuelle Informationen unter [www.ev-kirche-schortens.de](http://www.ev-kirche-schortens.de)

# Noch fünf Monate bis zum Erstbezug

## NEUE SENIORENWOHNANLAGE IN SCHORTENS „Pflegetbutler“ will im Juli eröffnen – Viele Stellen ausgeschrieben

VON OLIVER BRAUN

**SCHORTENS** – Es sind nur noch gut fünf Monate bis zum Erstbezug: Die derzeit an der Beethovenstraße unweit des Grundschulstandorts Jungfernbusch entstehenden Pflegeeinrichtungen „Wohnpark Schortens“ des Friedeburger Unternehmens Pflegetbutler schreiten ihrer Fertigstellung entgegen. Bereits Ende Mai soll das erste der beiden Gebäude an Investor und Pflegetbutler-Chef Heiko Friedrich übergeben werden, Eröffnung soll am 1. Juli sein. Aktuell ist nun im ersten Gebäude der Innenausbau in vollem Gange, das zweite Gebäude ist im Rohbau und soll im März 2022 eröffnet werden.

Friedrich hat mit Blick auf die baldige Eröffnung unter anderem auf seiner Homepage und Anzeigenseiten bereits dutzende Stellen ausgeschrieben und sucht vor allem Pflegefachkräfte und -assistenten sowie Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Verwaltung.

### Große Nachfrage

Der Standort in Schortens ist bereits der elfte „Wohnpark“-Standort der Unternehmensgruppe Pflegetbutler. Im vergangenen Jahr wurde der dreigeschossige Neubau an der Mühlenstraße in Jever eröffnet, in diesem Jahr stehen Neueröffnungen in Timmel (Kreis Aurich) und in Hesel bei Leer an, 2022 folgen Wohnparks in Varel, Zetel und Esens.

Der Wohnpark in Schortens besteht aus zwei leicht versetzt zueinander stehenden „L“-förmigen Gebäuden. Beide Häuser sind zweigeschossig plus Staffelgeschoss, sind baulich identisch und verfügen jeweils über 54 Appartements plus Tagespflege für 60 Personen. Die Appartements sind etwa 30 Quadratmeter groß



Ein Jahr nach Beginn der Tiefbauarbeiten ist das erste der beiden Gebäude des „Wohnpark Schortens“ von Pflegetbutler an der Beethovenstraße schon weit gediehen. Aktuell läuft der Innenausbau, im Mai kommen die Möbelwagen. BILDER: OLIVER BRAUN



Die beiden Gebäudekomplexe stehen „L“-förmig zueinander. Das linke Gebäude wird im Juli eröffnet, das zweite Gebäude ist noch im Rohbau und soll im März 2022 bezugsfertig sein.

und daher für alleinstehende Senioren oder Ehepaare geeignet.

Insgesamt 17 Millionen Euro investiert der Pflegetbutler am Standort Schortens. „Die Nachfrage nach den Appartements ist riesig“, sagt Friedrich. Das erste Gebäude sei nahezu schon vollständig

reserviert. Auch die Stellenangebote werden gut nachgefragt. Nach Fertigstellung auch des zweiten Gebäudes im März 2022 werden allein am Standort Schortens insgesamt gut 100 neue Vollzeit- und Teilzeitjobs entstanden sein – überwiegend Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten.

### Leistungen frei wählbar

Die Appartements sind jeweils mit barrierefreiem Bad, kleiner Küche, Flachbildschirm, hochwertigem Pflegebett, Notruf sowie Internetanschluss ausgestattet. Die ebenerdigen Appartements haben zudem eine Terrasse.

### WOHNPAK SCHORTENS

**Im Wohnpark Schortens** von Pflegetbutler entstehen in zwei Gebäuden 108 Appartements. Hinzu kommen Gemeinschaftsräume für die Tagespflege, ein Clubraum, weitere Therapieräume und zwei Friseursalons.

**Pflegetbutler** betreibt derzeit neun Wohnparks. Bis Ende 2022 will Pflegetbutler auf der ostfriesischen Halbinsel gut 1000 Appartements anbieten und ebenso viele Mitarbeiter beschäftigen.

Der größte Unterschied zu einem traditionellen Pflegeheim sei, dass in den Pflegetbutler-Wohnparks alle Leistungen einzeln gewählt werden können, darunter die ambulante Pflege oder die Tagespflege, außerdem Speiseangebote sowie Wäsche- und Reinigungsservice.

# Morgens erst spielen, um 17 Uhr ist Abgabetermin

## HOMESCHOOLING Grundschulen in Schortens und Jever sind gut vorbereitet ins neue Jahr gestartet

**SCHORTENS/JEVER/COS** – Schulplattform iServ, Lernpakete, Videokonferenzen: Die Grundschüler mussten sich am Montag erneut umstellen.

Bisher gab es keine großen Probleme, berichtet Saskia Lübbers von der Grundschule Heidmühle: „Wir sind mittlerweile geübt darin. Montagmorgen wurden die Lernpakete abgeholt. Manche Klassen haben virtuelle Klassenräume oder Aufgabenzettel – jeder Lehrer hat es so gemacht, wie es für seine Lerngruppe passend ist.“ Die Notbetreuung laufe auch gut, Platz wäre noch.

### Seit Dezember gerüstet

Bettina Golland, Leiterin der Paul-Sillus-Grundschule in Jever, hat momentan 23 Kinder in der Notbetreuung, das sind ca. zehn Prozent der gesamten Schülerschaft. Mehr Kapazität sei „ohne Bauchschmerzen“ nicht möglich. Die notbetreuten Kinder seien

auch die gleichen, die bereits im ersten Lockdown zur Schule gehen durften.

Ihre Schulkameraden nahmen bereits vor den Weihnachtsferien Aufgabenpakete mit nach Hause. „Es war abzusehen, dass der Lockdown länger läuft“, so Golland. Ansonsten seien alle „gut versorgt“; sie bestreiten ihre Unterrichtseinheiten in Videokonferenzen und mit Hilfe von iServ.

Sylvia Hoin, die zusammen mit Ulla Meyermann-Tschoppe als stellvertretende Schulleiterinnen die Schule am Jungfernbusch in Schortens am Laufen hält, traf sich mit ihren Kolleginnen bereits am Mittwoch vergangener Woche, um den Start ins neue Jahr zu planen. Rund zehn Kinder werden notbetreut, ab kommender Woche herrscht auch hier Wechselbetrieb. Dann wechseln sich die Gruppen in der Schule täglich ab. Telefonisch und online sind die Lehrer für die Kinder erreichbar, die Aufgaben wurden per E-



In einer kleinen Chat-Gruppe unterrichtet Martina Teerling (Grundschule Harlinger Weg) ihre Schüler. BILD: TEERLING

Mail oder postalisch verteilt.

Sylvia Hoin spricht aus, was mit Sicherheit auch ihre Kolleginnen unterstreichen: „Die Mehrbelastung ist schon erheblich, trotz Unterstützung der Landesschulbehörde. Alle sind gut gefordert und es gibt vieles, was zu bedenken ist.“ Trotzdem bleibe man auch in dieser unsicheren Zeit optimistisch und tausche sich mit anderen Grundschulen aus.

### Turbulenter Start

In der Grundschule Harlinger Weg in Jever hat die kommissarische Schulleiterin Martina Teerling ihre Schüler schon mit „kiloschweren Ranzen“ in die Weihnachtsferien geschickt. „So hatten sie möglichst viel Lernstoff dabei.“ Der Schulstart am Montag sei turbulent gewesen, sagt sie – sowohl bei den 16 Kindern in

Notbetreuung als auch bei den Daheimverbliebenen, die sich über iServ einloggen mussten. Das funktionierte nämlich nicht. Aber bereits am Dienstag habe es keine Probleme mehr gegeben.

Um den Eltern im Homeoffice ihre Flexibilität zu lassen, heißt es für die Kinder: Morgens spielen, dann Videokonferenz mit Lesen oder Basteln, Aufgaben erledigen und diese dann Punkt 17 Uhr hochladen. Die Online-Konferenzen finden in Kleingruppen statt, damit die Lehrer den Überblick behielten. Die Aufgaben werden dann von Teerling und ihren Kollegen kontrolliert und zurückgesandt.

„Ich bin begeistert, wie kreativ die Lehrer sind und wie sie und die Eltern mit der Situation umgehen. Sie geben sich solche Mühe. Und auch wenn ich nicht zufrieden damit bin, dass die Kinder zu Hause bleiben müssen, läuft es sehr gut“, sagt Martina Teerling.